

No.

Allergnädigst bewilligte

40.

**F r e y b e r g e r**  
**g e m e i n n ü ß i g e N a c h r i c h t e n**

für das

**Königlich Sächsische Erzgebirge.**

(Redacteur: Buchdrucker und Buchhändler Gerlach.)

---

Donnerstags, den 5. October 1843.

---

**Prediger.**

Dom. XVII. p. Trinit.

Dom Vorm. Hr. Diaconus Sturm.

— Nachm. Betstunde.

Petri Vorm. Hr. Pastor Uhlmann.

— Nachm. Hr. Diacon. Töpelman.

Nicolai Vorm. (Musik.) Hr. Pastor Hoffmann.

Jacobi Vorm. Hr. Stud. theol. Eckhardt.

---

**Bekanntmachung.**

Es wird den in hiesiger Stadt und deren nächster Umgebung sich aufhaltenden katholischen Glaubensgenossen und den protestantischen Ehemännern katholischer Frauen, welche ihre Gewerbe- und Personalsteuerbeiträge zur hiesigen Stadt-Steuereinnahme zu entrichten haben, ingleichen den hier in Arbeit stehenden Handwerks-Gesellen katholischer Religion, hiermit bekannt gemacht, daß die Beiträge zu der aufs Jahr 1843 ausgeschriebenen Kirchenanlage den 16. October d. J. zur Stadt-Steuereinnahme, bei welcher sich der Catasterauszug wegen jener Beiträge befindet, baar zu erlegen sind.

Freiberg, am 30. September 1843.

Der Rath zu Freiberg.

---

**Bekanntmachung.**

Einer anher gelangten Gensdarmarie-Anzeige zu Folge sind, und zwar höchst wahrscheinlich am 21. oder 22. September d. J. des Nachts, die Bügel der beyden an die Eingangsthüre des Cassengewölbes in der Kirche zu Oberbobrißsch gelegten Schlösser durchsägt und die Schlösser selbst in eine nahe bey der Kirche befindliche Grube geworfen worden.

Solches wird zur Entdeckung der Thäter hiermit bekannt gemacht.

Freiberg, den 2. Octbr. 1843.

Des Raths das. Landgericht.  
Sachße, Dir.